

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Museumsmeile Bonn

Forschungsmuseum Koenig:

Adenauerallee 160

53113 Bonn

Tel. 0228/9122102

Haus der Geschichte:

Willy-Brandt-Allee 14

53113 Bonn

Tel. 0228/91650

Bundeskunsthalle:

Friedrich-Ebert-Allee 4

53113 Bonn

Tel. 0228/9171200

Kunstmuseum Bonn:

Friedrich-Ebert-Allee 2

53113 Bonn

Tel. 0228/776260

Deutsches Museum Bonn:

Ahrstraße 45

53113 Bonn

Tel. 0228/302255

Die Bonner Museumsmeile besteht aus fünf Häusern, die in unmittelbarer Nähe zueinander liegen und gehört zu den großen Museumsverbänden Europas. In den Museen werden Ausstellungen zu Themen aus Naturwissenschaft, Technik, Kunst sowie Zeit- und Kulturgeschichte präsentiert. Jedes Haus trägt zum einzigartigen Gesamterlebnis der Museumsmeile bei. Das viertägige Museumsmeilenfest wird jährlich im Sommer vom Verbund veranstaltet und bietet ein vielfältiges Programm für die Besucher.

Zur Museumsmeile gehören das Haus der Geschichte, das Kunstmuseum Bonn, das Deutsche Museum Bonn, das Forschungsmuseum Koenig und die Bundeskunsthalle.

Im Kunstmuseum werden über den Sommer Ausstellungen unter dem Titel „Maske“ und Werke von der Künstlerin Nanne Meyer zu finden sein. Das Deutsche Museum beschäftigt sich mit der „Forschung und Technik in Deutschland nach 1945“. In der Bundeskunsthalle ist bis zum 14.07. noch eine Ausstellung über Micheal Jackson zu besuchen, simultan dazu aber auch eine über Goethe, die erst im September endet.

Im Haus der Geschichte findet man Dauerausstellungen über die deutsche Geschichte und das Forschungsmuseum Koenig bietet Ausstellungen biologische Phänomene und ökologischen Wechselwirkungen.



Öffnungszeiten

Forschungsmuseum Koenig:

Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch bis 21:00 Uhr

Montags geschlossen, außer an gesetzlichen Feiertagen

Haus der Geschichte:

Dienstag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertage von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Montags geschlossen

Kunstmuseum Bonn:

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch bis 21:00 Uhr

Montags geschlossen

Bundeskunsthalle:

Dienstag/Mittwoch von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Donnerstag bis Sonntag/Feiertage von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Montags geschlossen

Deutsches Museum Bonn:

Dienstag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montags geschlossen, außer an gesetzlichen Feiertagen

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Eintrittspreise

		Einzelkarten	ermäßigt
Forschungsmuseum König:	Tageskarte	5,00 €	4,50 €
	Gruppenkarte ab 10 Personen	4,00 € p.P.	2,00 € p.P.
	Familienkarte	(2 Erwachsene + bis 3 Kinder bis 14 J.) 12,00 €	
	Mini-Familie	1 Erwachsene + bis 2 Kinder bis 14J. 7,00 €	
Haus der Geschichte:	Eintritt frei		
Kunstmuseum Bonn:	Tageskarte	7,00 €	3,50 €
	Familienkarte	14,00 €	
	Gruppenkarte ab 10 Personen	5,60 € p.P.	2,80 € p.P.
	Kinder bis einschließlich 12 Jahren frei		
Bundeskunsthalle:	Tageskarte Kombi	15,00 €	10,00 €
	Gruppenkarte Kombi ab 10 Personen	11,00 € p.P.	7,50 € p.P.
Preise außerhalb des Kombi-Tickets variieren je nach Ausstellung			
Deutsches Museum Bonn:	Tageskarte	9,00 €	5,00 €
	Familienkarte	20,00 €	
	Gruppenkarte ab 10 Personen	5,00 € p.P.	

Anfahrtmöglichkeit

Die Museumsmeile liegt an der B9 und ist von den Autobahnausfahrten Poppelsdorf (A 555/565) und Bad Godesberg (A 59) gut zu erreichen. Mit den öffentlichen Verkehrstransporten kann man entweder vom Bonner Hauptbahnhof mit den U-Bahn Linien 16,63 und 66 zur Haltestelle Heussallee/Museumsmeile oder mit den Buslinien 610 und 630 zur Haltestelle Bundeskanzlerplatz/Heussallee fahren.



Quelle: <http://www.museumsmeilebonn.de>

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Drachenfels

DRACHENFELS. Restaurant & Eventlocation

Auf dem Drachenfels

53639 Königswinter

Die Saga der Königstochter aus Worms, die von einem Drachen hier oben im Siebengebirge bewacht wurde lebt noch heute in den Köpfen der Menschen. Siegfried besiegte damals der Legende nach den Drachen und brachte die Königstochter zu ihren Eltern zurück. Heutzutage ist das Plateau des Drachenfelsens eine Event-Location der eine neue Ära im Bereich der Eventinszenierungen begann.

Die Drachenfelsbahn befördert seit Juli 1883 Passagiere von der Talstation Königswinter bis zum Ausflugslokal oben an der Drachenfelsruine, damit ist sie Deutschlands älteste Zahnradbahn.

Mit einer Zwischenstation bei Schloss Drachenburg ist die Strecke 1,5 Kilometer lang und wird halbstündlich befahren.

Oben auf dem Plateau, wo Siegfried den Drachen erschlug, bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Rheintal. Dort lässt es sich an dem mystischen Logenplatz mit einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein gut die Seele baumeln.



Öffnungszeiten Restaurant

Vom 01. April bis zum 30. September 2019 hat das Restaurant täglich von 10:00 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Die tatsächlichen Öffnungszeiten können in Ausnahmefällen abweichen.

Fahrzeiten Drachenfelsbahn

Von Mai bis einschließlich September fährt die Drachenfelsbahn täglich zwischen 09:00 Uhr und 19:00 Uhr alle 30 Minuten zur halben/vollen Stunde.

Fahrtkosten

	Einzelkarten
Erwachsene (Hin & Rück)	10,00€
Erwachsene (einfach)	8,00€
Kinder bis 13 Jahre (Hin & Rück)	5,50€
Kinder bis 13 Jahre (einfach)	5,00€

Anfahrtmöglichkeiten

Um mit dem Auto zur Drachenfelsbahn zu gelangen fährt man über die A59 Richtung Königswinter und danach weiter auf der B43.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kann man mit der RE8 oder der RB27 bis zur Haltestelle Königswinter fahren und dann umsteigen in die Stadtbahn Linie 66 bis zur Haltestelle Drachenfelsbahn: Königswinter Fähre.

Den Drachenfels mit dem Auto zu befahren ist nicht möglich.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Schloss Drachenburg

Schloss Drachenburg gGmbH
Drachenfelsstraße 118
53639 Königswinter

Das Schloss am Drachenfels in Königswinter wurde von 1882 bis 1884 als repräsentativer Wohnsitz für Stephan von Sarter erbaut, der allerdings nie dort wohnte. In den Jahren war das Gebäude ein christliches Internat, in dem die Kunsthalle als Kapelle genutzt wurde und während der Zeit des Zweiten Weltkriegs bezog die nationalsozialistische Adolf-Hitler-Schule das Schloss. Aus dieser Zeit stammen auch die nachhaltigste bauliche Veränderung, denn aus der zierlichen doppelläufigen Treppenanlage wurde der Eingang durch eine breite Treppe monumentalisiert. Durch Aufschüttungen im Park erfuhr auch dieser starken Veränderungen. Unter Beschuss ging fast alle Glasmalerei zu Bruch und die Kunsthalle wurde stark beschädigt. In der Nachkriegszeit diente das Schloss als Flüchtlingsquartier.



1986 wurde das Schloss Drachenburg unter Denkmalschutz gestellt und eine umfassende Restaurierung wurde ein paar Jahre später in Gang gebracht. Seit 2010 sind alle Sanierungsarbeiten im Schloss beendet und ein Jahr später konnte der Landschaftspark des Ensembles vollständig fertig gestellt werden.

Die Bereiche des Parks und der Terrassen sowie der Nordturm von Schloss Drachenburg sind nur über Treppenstufen erreichbar. Die Ausstellungsräume sind für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer stufenlos und in Begleitung des Schloss-Personals erreichbar.

Öffnungszeiten

Von Juli bis einschließlich August hat Schloss Drachenburg täglich von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise

Einzelkarten

Tageskarte Erwachsene	7,00 €
KönigswinterKombiKarte K3 Erwachsene	16,00 €

Zu Sonderveranstaltungen sowie öffentlichen Führungen wird ein Veranstaltungsticket benötigt, dessen Preise von dem Standardpreis variieren können.

Anfahrtmöglichkeit

Mit dem Auto kann entweder die A3 Ausfahrt Siebengebirge Richtung Königswinter oder die 159/B42 Ausfahrt Königswinter genommen werden. Im Oberweingartenweg kann man sein Fahrzeug am Parkplatz des Lemmerzbadestehen lassen und das letzte Stück des Weges innerhalb von 10 Minuten zurück legen.

Ab dem Bahnhof Königswinter kann man mit der Straßenbahn Linie 66 (Siegburg-Bonn-Bad Honnef) bis zu den Haltestellen Königswinter/Clemens-August-Straße oder Königswinter/Fähre fahren. Von dort aus gibt es die Möglichkeit mit der historischen Drachenfelsbahn bis zum Schlosstor (Mittelstation) zu fahren oder eine halbe Stunde über den Eselsweg zu wandern, welcher auch an der Nibelungenhalle und der Vorburg vorbeiführt.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Politisches Bonn

Villa Hammerschmidt
Adenauerallee
53113 Bonn

Plenarsaal
World Conference Center
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn

Für 50 Jahre war Bonn Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland und für 40 Jahre sogar Hauptstadt. Noch immer gilt das einstige Parlament- und Regierungsviertel am Rhein als das Symbol für die erste gelungene deutsche Demokratie.

Obwohl 1999 das Parlament und Teile der Regierung umzogen blieben sechs Bundesministerien am Rhein. Heutzutage hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung seinen Sitz im ehemaligen Bundeskanzleramt.

Seit 1950 ist die Villa Hammerschmidt mit ihrem weitläufigen Park Amtssitz des Bundespräsidenten. Da Hauptsitz allerdings in Berlin im Schloss Bellevue ist, wird nun jedes Mal wenn der Bundespräsident am Rhein ist die Standarte auf dem Dach der Villa gehisst.

Als der Plenarsaal im World Conference Center am 30. Oktober 1992 eingeweiht wurde, war bereits klar, dass dieser nicht lange genutzt werden würde. Ein Jahr vor Fertigstellung des Gebäudes hatte der Bundestag für Berlin als Parlamentssitz gestimmt. 1999 wurde die letzte Parlamentssitzung im Plenarsaal abgehalten, bevor die Parlamentarier umzogen. Seitdem gehört der Saal als Konferenz- und Veranstaltungsgebäude und gehört mittlerweile zum World Conference Center Bonn.

Der Plenarsaal wurde vom Architekten Günter Behnisch erbaut und galt als Verkörperung der Zugänglichkeit und Nähe für Bürger, die ein neues Demokratieverständnis zum Ausdruck brachten.



Öffnungszeiten

Die Villa Hammerschmidt ist nicht der Öffentlichkeit zugänglich, doch mit vorheriger Anmeldung sind Besichtigungen möglich.

Durch den Plenarsaal Bonn gibt es regulär samstags, sonntags und feiertags Führungen um 14:00 Uhr und 15:00 Uhr. Zu diesen kann man sich frühestens vier Monate vorher anmelden. Führungen könnten durch unvorhergesehene Plenarsitzungen abgesagt werden.

Eintrittspreise

Die Preise sind abhängig von der Gruppengröße und müssen beim Veranstalter selber nachgefragt werden.

Anfahrtmöglichkeit

Das Politische Bonn liegt an der B9 und ist von den Autobahnausfahrten Poppelsdorf (A 555/565) und Bad Godesberg (A 59) gut zu erreichen. Mit den öffentlichen Verkehrstransporten kann man entweder vom Bonner Hauptbahnhof mit den U-Bahn Linien 16,63 und 66 zur Haltestelle Heussallee/Museumsmeile oder mit den Buslinien 610 und 630 zur Haltestelle Bundeskanzlerplatz/Heussallee fahren.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

SEA LIFE

SEA LIFE Königswinter
Rheinallee 8
53639 Königswinter

Im SEA LIFE Königswinter befinden sich über 2.000 Wasserbewohner aus den verschiedensten Regionen der Welt denen man auch zu bestimmten Zeiten bei den Fütterungen zusehen kann. Anemonen, Einsiedlerkrebse und Garnelen gibt es im „Berührungsbecken“ zu bewundern und solange man vorsichtig ist und sie nicht in ihrem Alltag stört darf man ihnen auch „Hallo“ sagen. Durch Deutschlands einzigen Acrylglastunnel kann man die Unterwasserwelt der Tiere aus 360° Sicht bewundern.

Das SEA LIFE ist komplett barrierefrei und klimatisiert. Kinder unter 3 Jahren kriegen kostenlosen Eintritt und Kinder müssen bis 15 Jahre von einem Erwachsenen begleitet werden.



Öffnungszeiten

In den Ferien NRW hat das SEA LIFE Königswinter von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Einlass ist bis eine Stunde vor Schließzeit.

Eintrittspreise

	Einzelkarten	Online-Rabatt
Erwachsene	14,95€	10,45€
Gruppen ab 10 Personen	7,50€ p.P.	
Schüler-Ticket	4,95€ p.P.	
Abenteuer-Paket	5,50€	
Gäste mit Behindertenausweis Kind	8,00€ (Begleitperson frei)	
Gäste mit Behindertenausweis Erwachsener	13,50€ (Begleitperson frei)	

Anfahrtmöglichkeit

Von der A3 kommend die Ausfahrt Siebengebirge Richtung Königswinter oder von der A59/B42 die Ausfahrt Rhöndorf nehmen. Ab da kann man dem öffentlichen Leitsystem zu den Parkplätzen der Stadt Königswinter folgen.

Quelle: <https://www.visitsealife.com/de/koenigswinter/>

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Weinprobe im Ahrtal

Ahrweindepot
Ahrweiler Marktplatz 19
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641/3039891

Das Ahrtal ist bekannt für sein Weinanbaugebiet direkt an der Ahr in dem zu 80% Rotwein angebaut wird. Dies ist eher eine Ausnahme, da in Deutschland größtenteils Weißwein angebaut wird und im Ausland dafür auch bekannt ist.

Direkt am Ahrweiler Marktplatz ist die kleinste, aber umfangreichste Vinothek an der Ahr: das Ahrweindepot. Dort gibt es Weine von über 30 regionalen Weingütern im Angebot, die man auf den vielen Bänken des Marktplatzes sitzend genießen kann. Durch den etablierten Selbstbedienungsservice ist der Weinausschank schnell und

unkompliziert. Neben den Weinen sind auch andere Getränke sowie selbst gemischte Fruchtschorlen zu kaufen. In Ahrweiler werden auch Stadt- und Weinbergführungen angeboten. Während einer ungefähr zweistündigen Veranstaltung mit Stadtführung, Weinbergwanderung und Weinprobe lernt man die über 2000 Jahre alte Stadt und ihre unmittelbare Umgebung kennen.

Außerdem gibt es weite Weinproben-Angebote zur Auswahl: im Kloster Calvarienberg, mit einer Busrundfahrt, mit einer Oldtimer Opel Blitz aus dem Jahr 1950, mit einer Wanderung an der Ahr und vielen mehr.



Öffnungszeiten

Das Ahrweindepot hat samstags und sonntags ab 13:00 Uhr geöffnet. Weinproben mit Anmeldung können auch schon um 09:00 Uhr starten.

Preise

	Einzelpreis
Ahrweindepot Gruppe 6 Personen	159,00 € pauschal
für jede weitere Person	25,00 €



Die diversen Weinproben kosten immer unterschiedlich, rangieren aber im preislichen Raum von 20,00 € bis 55,00 € je nach Angebot.

Anfahrtmöglichkeit

Mit dem Auto kann man über die A61 bis zum Autobahndreieck Bad Neuenahr-Ahrweiler fahren, von da aus der kurzen Zubringerautobahn A573 nach Ahrweiler folgen. Durch öffentliche Verkehrsmittel kommt man mit der RE5 oder RB26 nach Remagen und von dort entweder mit der RB39 bis Ahrweiler oder der Buslinie 830 Ahrweiler Bahnhof, Bad Neuenahr-Ahrweiler weiterfahren. Die Buslinie 830 fährt auch weiter durch bis zum Markt der an der Haltestelle Ahrweiler Marktbahnhof, Bad Neuenahr-Ahrweiler liegt.

Quellen: <https://www.ahrweindepot.de/>
<https://www.weinprobe-an-der-ahr.de/>

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Sommerrodelbahn-Altenahr

Sommerrodelbahn Altenahr

Rossberg 142

53505 Altenahr

Tel. 02643/2321



Passend für Kinder, Jugendliche und alle, die jung geblieben sind, ist die Sommerrodelbahn in Altenahr ein attraktives und aufregendes Ausflugsziel. Auf der Strecke kann man

gemächlich, aber auch sehr schnell fahren und die Abenteuerlustigen testen dabei gerne ihre Sportlichkeit und Mut. Die Schlitten rollen über 550m durch 7 schnelle Kurven ins Tal, wobei der Fahrer die Geschwindigkeit regulieren und bremsen kann, sodass es an einem selber liegt, wie schnell man fahren möchte. Regen tut dem Rodelspaß nichts ab, da die Bahn auch bei Nässe benutzbar ist

Neben der Rodelbahn wird auch Ponyreiten angeboten und in dem Gartenlokal gibt es leckere Gerichte sowie eine Vielzahl an verschiedenen Eissorten. Auf den Wiesen gibt es auch die Möglichkeit zu Picknicken und auf einem angebundnen Spielplatz können sich Kinder weiter austoben. Ebenfalls gibt es einen kleine Streichelzoo mit Ziegen, Kaninchen und Hühnern.

Öffnungszeiten

Die Sommerrodelbahn hat täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Ponyreiten kann man täglich von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Eintrittspreise

	Einzelkarten	Sonn- & Feiertage
Einzelfahrkarte Erwachsene	3,50 €	3,50 €
Kinder (8-17 Jahre)	2,50 €	3,50 €
Doppelfahrkarte Erwachsene	4,50 €	4,50 €
Kinder (8-17 Jahre)	3,50 €	4,50 €
8-Punkte Karte Erwachsene	10,00 €	10,00 €
Kinder	1,75 €	10,00 €
12-Punkte Karte Erwachsene	13,98 €	14,00 €
Kinder	9,00 €	14,00 €
20-Punkte Karte Erwachsene	20,00 €	20,00 €
Kinder	13,00 €	20,00 €
30-Punkte Karte Erwachsene	22,50 €	-
Kinder	18,00 €	-
Ponyreiten	4,00 €	

Anfahrtmöglichkeit

Mit dem Auto fährt man auf der A565 bis zum Autobahnkreuz Meckenheim (A565/A61) und von da aus Richtung Altenahr auf der B257. Der Parkplatz ist direkt an der Sommerrodelbahn gelegen. Die öffentlichen Verkehrsmittel bieten auch die Möglichkeit mit der S23 nach Rheinbach und von da aus mit der Buslinie 844 zur Haltestelle Altenahr Bahnhof/Friedhof oder mit der RB30 nach Altenahr. Von Altenahr aus geht es mit der Buslinie 849 zur Haltestelle Kaleborn und zu Fuß über einen 500m langen Feldweg gelangt man zur Rodelbahn.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Waldkletterpark Bad Neuenahr

Walkletterpark Bad Neuenahr
Königsfelder Str. 100
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

20 Minuten von Bonn entfernt warten ein einmaliges Klettererlebnis auf die Besucher des Parks. Dort befindet sich eine der längsten Seilrutschen Deutschlands (450m), über 80 Kletterelemente, Tarzansprünge, Todesschleuder, Banana-Jump und vieles mehr. Auch für die Kleineren gibt es einen Parcours der für Kinder ab 4 Jahren ist. Auf der Paradieswiese am Wald kann man sich ausruhen, Picknicken und neue Kraft für weitere Kletterabenteuer sammeln. Mit waghalsigen Sprüngen aus den Baumwipfeln, Kletterlabyrinth und Partnerparcours kann man sich hier bei sportlicher Betätigung und guten Wetter die Zeit vertreiben und viel Spaß haben.



Öffnungszeiten

Der Waldkletterpark hat von Dienstag bis Sonntag ab 10:00 Uhr geöffnet und schließt mit Einbruch der Dämmerung.

Eintrittspreise

	Einzelkarten
Adventure-Parcours ab 18 J.	24,95€
Adventure-Parcours 9-17 J.	19,95€
Kinder-Parcours ab 4 J.	13,95€
Todesschleuder	3,00€
10er-Karte (2 Jahre gültig)	
Adventure Erw.	195,00€
Adventure Jdgl.	155,00€
Kinder-Parcours	105,00€

Unter der Woche gibt es Ermäßigungen im Preis: Familientarif (ab 3 kletternden Familienmitgliedern) und Studenten/Azubis

Gruppen ab 20 Personen kriegen 2,00€ Rabatt p.P. im Adventure-Parcours und 1,00€ Rabatt p.P. im Kinder-Parcours

Anfahrtmöglichkeit

Mit dem Auto auf der A61 bis zum Autobahndreieck Bad Neuenahr-Ahrweiler fahren, ab da der A573 folgen und die Ausfahrt B267 nehmen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nimmt man ab Köln die RB26 Richtung Mainz über Remagen, steigt in Remagen in die RB30 Richtung Ahrbrück um und in Bad Neuenahr dann in die Buslinie 850 Richtung Waldporzheim. Mit dem Bus fährt man bis zur Haltestelle Dr.-Niessen-Straße oder mit der Buslinie 849 Richtung Rheinbach oder Ahrweiler bis zu Haltestelle Krankenhaus Maria Hilf. Von dort ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zum Waldkletterpark.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Kartodrom Elles

Kartodrom Elles
Elles 16
53567 Buchholz
Tel. 02683/6036



Auf dem ehemaligen Gelände einer Holzwarenfabrik steht das Kartodrom Elles seit 1996 und ist einzigartig in Deutschland durch eine Ausstattung mit Steilwandkurve, Hochbahn und einem Tunnel.

Bevor man ans Fahren kommt kriegt man erst eine Einweisung in das Fahren der Karts, ebenfalls wird die Bahn, der Umgang mit Flaggen bzw. Lichtsignalen bei Gefahren und Unfällen besprochen. Die Fahrbahn wird gesichert durch Reifenpolster und Kunststoff-Leitschienen rund um die Strecke und jedes Kart hat zusätzlich einen rundumgehenden Stoßfänger auf Höhe der Kunststoff-Leitschiene. Die Karts haben auch eine mechanische Schubabschaltung und Kinderkarts sind in der Höchstgeschwindigkeit begrenzt. Der Inhaber repariert und wartet die mit benzolfreiem Benzin betriebenen Karts in seiner eigenen Werkstatt selber. An das Kartodrom angeschlossen gibt es ein kleines Bistro an dem sich Gäste Erfrischungen und Snacks kaufen können.

Öffnungszeiten

Montags und dienstags ist das Kartodrom von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr für Kinder und Erwachsene geöffnet. Mittwochs ab 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr nur für Erwachsene ab 14 Jahren. Donnerstags von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr für Kinder und Erwachsene. Freitags und samstags von 15:00 Uhr bis 21:30 Uhr für Erwachsene. Sonn- und Feiertags von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr für Kinder bis 13 Jahre und ab dann bis 20:00 Uhr für Erwachsene.

Eintrittspreise

	12 Min	18 Min
Kinder (ab 1,35m & 8 Jahre)	12,00€	15,50€
Erwachsene (Mi: 3x fahren, 2x zahlen)	13,50€	17,50€
Tandemkart (1 Erwachsener + 1 Kind 12 J.)	17,50€	21,50€
10er Karte (übertragbar)	125,00€	165,00€
5er Karte (NICHT übertragbar)	62,50€	82,50€
Sonstige Preise	Preis p.P.	p.P. an Freitagen
Rennlizenz (verpflichtend beim 1. Besuch)	2,00€	2,00€
Donnerstagsrace 25 Runden	18,00€	-
15km Rennen	34,00€	27,00€
Asbach-Cup 2x25 Runden	39,00€	32,00€
Buchholz-Cup 2x35 Runden	49,00€	42,00€
Kartodrom-Cup 2x45 Runden	57,00€	50,00€
Hot-Wheel 2x70 Runden	69,00€	62,00€

Anfahrtmöglichkeit

Mit dem Auto der A3 bis Hennef (sieg) folgen, danach der B8 bis zum Ziel in Buchholz folgen.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man ab Köln mit der S12 oder der RE9 nach Hennef (Sieg) und steigt dort in die Buslinie 522 um bis zur Haltestelle Hurtenbach Eitorfer Str., Asbach (Westerwald). Von da aus ist es ein kurzen Fußweg bis zum Kartodrom.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Benediktinerabtei Maria Laach

Benediktinerabtei Maria Laach
Maria Laach
56653 Glees
Tel. 02652/590

Die Abteikirche bildet das Herzstück von Maria Laach, bietet als dreischiffige, doppelchörige Pfeilerbasilika mit zwei Querhäusern und sechs Türmen einen imposanten Anblick und gilt als eines der schönsten und besterhaltenen romanischen Baudenkmäler Deutschlands. Das Paradies, ein fast quadratisches Atrium aus dem 13. Jahrhundert, ist der Kirche vorgelagert und ist das einzige noch erhaltene Atrium-paradies nördlich der Alpen. In der Mitte des Innenhofes befindet sich ein kleiner Garten sowie seit 1928 auch



der sprudelnde Löwenbrunnen. Um das Atrium herum befinden sich drei Flügel mit offenen Arkaden in denen sich wunderschöne feingliedrige Kapitellplastiken finden lassen. Diese Darstellungen sollen Besucher auffordern, sich selbst zu erkennen, sich von Sünden zu befreien und geläutert in die Kirche zu gehen.

Der Innenraum der Abteikirche ist wunderschön und sehr schlicht gehalten, als Hochaltar dient ein Ziboriumsalter, ein auf Säulen gestützter Baldachin, der täglichen Feier der Eucharistie. Zwei Orgeln statten die Kirche aus: Die Hauptorgel, eine 66-registrige Doppelorgel, auf der Westempore und die mechanisch traktierte Schwalbennest-Orgel mit 22 Registern im südlichen Querhaus. In einem Teil des ehemaligen Kreuzganges ist die Beichtkapelle mit dem bronzenen Tabernakel gebaut und dient auch der Anbetung und stillen Einkehr. Die Krypta ist der älteste Teil der Basilika und erinnert mit seiner Bauart an die Speyerer Domkrypta. Unter einer Mosaikplatte in der Mitte des Raumes ruht der erste Abt des Klosters.

Das Kloster, von einer Klausurmauer umschlossen, dient der Konzentration auf das Wesentliche sowie der Suche nach Gott. Die Räume des Klosters sind traditionell rings um den Kreuzgang angeordnet und im Erdgeschoss befinden sich die wichtigsten Gemeinschaftsräume. Nördlich des Kreuzgangs befindet sich die Kirche. Der Kapitelsaal des Klosters ist der Ort zur Versammlung und Beratung der Mönche für wichtige Angelegenheiten. Wichtige Gemeinschaftsereignisse, wie die Einkleidung bei der Aufnahme in das Noviziat, finden ebenfalls im Kapitelsaal statt. Auf der Südseite des Kreuzgangs, genau parallel zur Kirche, befindet sich das Klosterrefektorium, der Speisesaal der Mönche. Die Kanzel des Tischlesers steht in der Mitte einer der beiden Längsseiten. Die Regel gilt bis heute: Beim Essen der Mönche herrscht Stillschweigen und es muss immer eine Tischlesung gehalten werden.

Öffnungszeiten

Die Abteikirche ist von 5:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet, Beichtgelegenheiten gibt es Montag bis Samstag von 14:30-17:15 Uhr in der Benediktionskapelle. Die Gebetszeiten sind an Wochentagen um 5:30 Uhr, 7:30 Uhr, 11:45 Uhr, 17:30 Uhr und 19:45 Uhr. An Sonn- und Feiertagen um 5:30 Uhr, 7:15 Uhr, 9:00 Uhr, 11:00 Uhr, 14:30 Uhr, 17:30 Uhr und 19:45 Uhr.

Anfahrtmöglichkeit

Mit dem Auto erreicht man die Benediktinerabtei Maria Laach über die Autobahnausfahrt A61 Mendig/Maria Laach, von da sind es dann noch ungefähr 2km bis zur Abtei. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man mit der RB26 zur Haltestelle Sinzig (Rhein) und steigt dort in die Buslinie 810 bis zur Haltestelle Maria Laach Kloster/Parkplatz Glees. Andere Bahnstationen in der Nähe sind Niedermendig und Andernach.

Freizeitgestaltung im Bonner Raum

Nürburgring

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Tel. 026913020



Der Nürburgring ist eine Rennstrecke in der Eifel.

Hier finden eine Vielzahl von Autorennen statt, aber auch

andere Motorsport Veranstaltungen werden auf dem Gelände abgehalten. Zu den Jeweiligen Veranstaltungen sind Besucher-Tickets heiß begehrt. Bei einem Besuch in der Boxengasse auf sein Idol zu treffen oder sie Siegerehrung live mit erleben zu können, lässt vielen Motorsportfreunden das Herz höherschlagen.

Auch gibt es die Möglichkeit selbst zum Rennfahrer zu werden. Auf der Grand-Prix-Strecke können Sie mit einem gestellten Sportwagen in Ihrer individuellen Leistungsklasse selber Gas geben. Vor ab gibt es eine kleine Einführung von ausgebildeten Instruktoeren um mit optimaler Vorbereitung auf die Strecke zu fahren.

Neben der Grand-Prix-Strecke finden Sie hier auch den Standort der Nordschleife. Auch die 20,8KM lange Nordschleife ist befahrbar. Dies geht sogar mit Ihrem eigenen PKW.

Auch für die kleinen Rennfahrer unter Ihnen ist es möglich das Gaspedal durchzutreten, auf der eigenen angrenzenden Kartbahn.

Für die etwas Adrenalin scheueren gibt es auch ein Motorsportmuseum und ein eigenes Kino auf dem Gelände.

Mit den Jahren hat sich die Rennstrecke in ein Freizeitzentrum verwandelt.

Auch die die 20,8 KM lange Nordschleife gehört neben der jetzigen Grand-Prix Strecke zum gesamt Komplex Nürburgring. Diese Stecke ist auch für nicht Rennfahrer mit ihrem eigenen PKW befahrbar.

Auch Fahrsicherheitstrainings oder Befahrung der Strecken in einem Sportwagen sind buchbar.

